

Die IFLA-Sektion für Dokumentenlieferung und gemeinsame Ressourcennutzung

Die IFLA-Sektion für Dokumentenlieferung und gemeinsame Ressourcennutzung ist das Forum innerhalb der IFLA, das sich damit beschäftigt, Informationen - unabhängig davon, in welcher Form sie vorliegen - mit Hilfe verschiedener Techniken der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen und der Dokumentenlieferung in der ganzen Welt zugänglich zu machen.

Das oberste Ziel der Sektion besteht darin, Dokumentenlieferung und gemeinsame Ressourcennutzung auf nationaler und internationaler Ebene durch die Anwendung neuer Technologien und die verstärkte Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und Dokumentenlieferanten auszuweiten und zu verbessern.

Die Sektion beobachtet Entwicklungen und informiert ihre Mitglieder durch einen halbjährlich erscheinenden "Newsletter", Programme auf den IFLA-Tagungen, die Unterstützung von Workshops im Bereich Dokumentenlieferung und gemeinsame Projekte mit anderen internationalen Organisationen.

Derzeit gehören der Sektion 185 Einrichtungen und Vereinigungen an. Die Arbeit der Sektion liegt in Händen eines ständigen Ausschusses (*Standing Committee*) von bis zu 20 Mitgliedern aus aller Welt, die sich auf den IFLA Generalkonferenzen und den zwischen den Konferenzen stattfindenden Sektionssitzungen (*Mid Term Section Meetings*) treffen und zwischenzeitlich die Geschäfte über E-Mail führen.

Ziele der Sektion für Dokumentenlieferung und Fernleihe

Die Ziele können im Strategieplan der Sektion nachgelesen werden.

Die Sektion beschäftigt sich besonders mit der Beobachtung der Auswirkungen neuer digitaler Technologien auf den Zugang zu Informationen. Der ständige Ausschuss ist als Beobachter im IFLA-Ausschuss für Urheberrecht und andere Rechtsfragen (*Committee on Copyright and Other Legal Matters*) vertreten und unterstützt die Anwendung von ISO-Normen und -Protokollen, die im Zusammenhang mit Fernleihsoftware zum Einsatz kommen.

Außerdem ist die Sektion Sponsor der zweijährlichen Internationalen Konferenz für Fernleihe und Dokumentenlieferung (*International Conference on Interlending and Document Supply*), die der internationalen Gemeinschaft eine Gelegenheit bietet, die neuesten Entwicklungen zu diskutieren. In der Vergangenheit hat diese Konferenz zwischen 250 und 300 Delegierte angezogen.

Die Sektion überwacht zudem das IFLA-Voucher-System und wirbt für die Nutzung von Vouchern. 1995 ins Leben gerufen, basiert das System auf einem wiederverwendbaren Plastik-Voucher, der jeweils eine Standardzahlungseinheit für einen Fernleihvorgang repräsentiert. Bibliotheken können beim IFLA-Hauptquartier einen Vorrat an Vouchern für je 8 Euro oder halbwertige Voucher für je 4 Euro erwerben. Der Gebrauch von Vouchern befreit von Überweisungs-, Tausch- und sonstigen Bankgebühren für einzelne Fernleihvorgänge.

Weitere Einzelheiten siehe

<http://www.ifla.org/Vl/2/p1/vouchers.htm>

Weitere Informationen über die Arbeit der Sektion für Dokumentenlieferung und gemeinsame Ressourcennutzung finden Sie auf der Homepage:
<http://www.ifla.org/VII/s15/index.htm>

Was ist die IFLA?

Die internationale Vereinigung bibliothekarischer Zusammenschlüsse und Institutionen (*The International Federation of Library Associations and Institutions*), IFLA, wurde 1927 gegründet und war eine der ersten nicht auf Profit ausgerichteten und nicht-staatlichen Organisationen mit dem Ziel, die Belange des Bibliothekswesens zu fördern. Ihre vornehmliche Aufgabe besteht darin, Forschung und Entwicklung auf allen bibliothekarischen Feldern anzuregen, zu fördern und voranzubringen und die Ergebnisse zum Nutzen des Bibliothekswesens mit der gesamten Bibliotheksgemeinschaft zu teilen.

Die IFLA arbeitet mittels zwei Arten von Arbeitseinheiten:

Fachgruppen aus Sektionen und Diskussionsgruppen – unterteilt in 8 Divisionen – nach Bibliothekstyp oder bibliothekarischer Aufgabe

6 Kernprogrammen:

1. Aktionsprogramm für Entwicklung durch Bibliotheken (*Action for Development through Libraries Programme, ALP*)
2. Ausschuß für Urheberrecht und sonstige Rechtsfragen (*Committee on Copyright and other Legal Matters, CLM*)
3. Ausschuß für freien Zugang zu Information und Meinungsfreiheit (*Committee on Free Access to Information and Freedom of Expression, FAIFE*)
4. IFLA-CDNL-Allianz für bibliographische Standards (*IFLA - CDNL Alliance for Bibliographic Standards, ICABS*)
5. Bestandserhaltung und Konservierung (*Preservation and Conservation, PAC*)
6. IFLA UNIMARC (*UNIMARC*)

Wie eine Institution IFLA-Mitglied werden kann:

<http://www.ifla.org/III/members/form2.htm>

Siehe auch: IFLA-Mitgliedschafts – und sonstige Anbindungskategorien:

<http://www.ifla.org/III/members/index.htm#Categories>

Bitte senden Sie diesen Antrag an:

IFLA Hauptquartier
c/o Mitgliedschaftsbüro
Postfach 95312
2509 CH Den Haag, Niederlande
Fax +31 70 383 48 27
E-mail: membership@ifla.org

Aus dem Englischen übersetzt von S. Herb in Zusammenarbeit mit dem
Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (knb) / internationale Kooperation (2006)